



Einladung und Programm

42. internationale Tagung des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)

in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL), Bund Heimat und Umwelt (BHU) und Geographisches Institut der Universität Bonn (GIUB)



Bund Heimat und Umwelt
in Deutschland



Köln-Deutz, Landschaftsverband Rheinland, Horion-Haus, Hermann-Pünder-Straße 1

**„Landschaft als Ressource.
Energie-Ökonomie-Demographie.“**

23. – 26. September 2015

www.kulturlandschaft.org

Das Tagungsthema „*Landschaft als Ressource*“ gliedert sich in drei Säulen, wobei Grundlagenforschung und aktueller Anwendungsbezug zusammen betrachtet werden sollen:

- *Energie*. Die Kulturlandschaftsgeschichte basiert maßgeblich auf dem Faktor Energie. In vorindustrieller Zeit war der Boden der zentrale Energiespeicher. Grundsätzliche technologische Möglichkeiten und Innovationen haben immer wieder zu Zäsuren geführt, die die Landschaft erheblich beeinflusst haben. Das Ziel ist die Herausarbeitung von langen Reihen und Zäsuren der Energiegeschichte und Thematisierung der aktuellen Energiewende.
- *Ökonomie/Wirtschaft*. Landschaft ist ganz wesentlich ein Produkt ökonomischer Entscheidungen und Handlungen. Die Zugriffe auf den Raum waren je nach Wirtschaftssystem unterschiedlich.
- *Demographie/Bevölkerung*. Die demographische Entwicklung mit Zu- und Abwanderung hatte räumliche Inanspruchnahme zur Folge, die jeweils variierte. In vorindustrieller Zeit war namentlich die Entwicklung des Wald-Offenland-Verhältnisses eine Variable der Bevölkerungszahl. Auch hier lassen sich über längere Zeiträume hinweg Prozesse identifizieren, die sich in der Landschaft abbilden, z.B. hinsichtlich der Bevölkerungsdichte und Siedlungsformen sowie Nutzflächenbedarf.

Das Thema dieser Tagung soll bewusst offen sein, um entsprechende Beispiele aus aktueller Kulturlandschaftsforschung zusammenzufassen. Eine Zielsetzung ist die Zusammenführung von Anwendung und Grundlagenforschung, verbunden mit der Frage, ob dies sich tatsächlich unterscheidet, oder ob sich nicht aus beiden Herangehensweisen Synergien für die interdisziplinäre Kulturlandschaftsforschung ergeben.

Der Landschaftsverband Rheinland ist im Thema Kulturlandschaftsforschung und Kulturlandschaftspflege sehr intensiv tätig, zu nennen sind das Portal „KuLaDig“, ein eigenes Sachgebiet Kulturlandschaftspflege, Fachbeiträge Kulturlandschaft zur Regionalplanung, kulturlandschaftliche Forschungen in den Dienststellen wie dem Fachbereich Landschaftliche Kulturpflege und der LVR-Bodendenkmalpflege sowie LVR-Baudenkmalpflege. Im Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz RVDL ist das Thema Kulturlandschaft ein wichtiger Bestandteil. Der Bund Heimat und Umwelt BHU hat einen ausdrücklichen Arbeitsschwerpunkt beim Thema Kulturlandschaft mit zahlreichen einschlägigen Publikationen, Tagungen, Fachgruppen und dem Deutschen Forum Kulturlandschaft.

Mittwoch, 23. September 2015

15.00 Uhr

ARKUM-Vorstandssitzung

15.30 Uhr

Thematischer Stadtrundgang (Treffpunkt: Bahnhof Deutz, Ottoplatz, Haupteingang)
Leitung: Dr. Martina Gelhar (Sachgebiet Kulturlandschaft/LVR-Fachbereich Landschaftliche Kulturpflege)

19.00 Uhr

Begrüßung durch Frau Dezernentin Milena Karabaic, Landschaftsverband Rheinland, LVR-Dezernat 9 Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

Grußwort von Prof. Dr. Heinz-Günter Horn, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz und Bund Heimat und Umwelt

Eröffnung der Tagung durch Prof. Dr. Winfried Schenk, Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa ARKUM

19:30-20:15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Dr. Norbert Kühn (LVR, Fachbereich Kultur und Fachbereich landschaftliche Kulturpflege): Kulturlandschaft und landschaftliche Kulturpflege – die „Ressource“ der Rheinlande

Im Anschluss daran geselliges Beisammensein im LVR-Gebäude

Donnerstag, 24. September 2015

Tagungsort: Köln-Deutz, Horionhaus, Raum Rhein

Moderation Dr. Klaus-Dieter Kleefeld

9:00 Uhr

Prof. Dr. Winfried Schenk (Geographisches Institut der Universität Bonn): Landschaft als Ressource in Geschichte und Gegenwart – Thesen und Fragen zum Tagungsthema

Thema Energie

9:45 Uhr

Prof. Dr. Martin Knoll, Martin (Universität Salzburg): Energie und Geschichte

10:15 Uhr

Michael Kamp M.A. (LVR-Freilichtmuseum Lindlar) Die „Verstromung“ im Bergischen Land – ein Beispiel zur Energieversorgungsgeschichte im ländlichen Raum

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Dr. Bernward Selter (Münster): Wald und Forst als Energielieferanten

11.30 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Hassenpflug (Universität Kiel): Von der Programm-Nord-Landschaft zur Energielandschaft – Jüngere Kulturlandschaftsschichten im ländlichen Raum Schleswig-Holsteins

12:00 Uhr

Dr. Thomas Büttner (Büro für Heimatkunde und Kulturlandschaftspflege, Morschen): Energiewende und Herausforderungen für die angewandte Kulturlandschaftsforschung

12:30-14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Prof. Dr. Hans-Rudolf Egli (Meikirch): Energielandschaften im Alpenraum – die Bedeutung der hydroelektrischen Großanlagen

14:30 Uhr

Diskussion

15:00 Uhr
Kaffeepause

Thema Ökonomie/Wirtschaft

15:30 Uhr
Prof. Dr. Irsigler (Tier): Wirtschaftsräume und Energieströme in Mittelalter und früher Neuzeit vornehmlich im rheinischen Raum – wie viel Land braucht eine Stadt?

16:00 Uhr
Dr. Tim Kehrig (DFG Graduiertenkolleg 1878 "Archäologie vormoderner Wirtschaftsräume" Archäologisches Institut Universität Köln): Informationsdichte als Ressource: Ein archäologischer Beitrag zur allgemeinen Innovationstheorie mit Beispielen aus dem mitteleuropäischen Neolithikum

16:30 Uhr
Prof. Dr. Thomas Meier (Universität Heidelberg): Variationen über Ressourcenlandschaften. Archäologisch-historische Perspektiven eines konstruktivistischen Ressourcenbegriffs

17:00 Uhr
Prof. Dr. Stefan Sonderegger (Stadtarchiv Sankt Gallen): Zur ländlichen Bevölkerung in der Ostschweiz/Bodenseeraum im Spätmittelalter aus Sicht der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

17:30 Uhr
Diskussion

20:00 Uhr
*Geselliger Abend im Brauhaus Früh am Dom, Am Hof 12-18.
Um verbindliche Anmeldung wird wegen Tischreservierung gebeten. Bei Nichterscheinen fallen ARKUM Kosten an!*

Freitag, 25. September 2015

Tagungsort: Köln-Deutz, Horionhaus, Raum Rhein

Moderation Dr. Klaus-Dieter Kleefeld

Thema Demographie/Bevölkerung

9:00 Uhr
Dr. Andreas Weigl (Stadt- und Landesarchiv Wien): Bevölkerungsgeschichte Europas

9:30 Uhr
Dr. des. Viktoria Baur (Forschungsbereich Vulkanologie, Archäologie und Technikgeschichte des Römisch-Germanisches Zentralmuseum): "Das römische Industrieviertel Mayen" Infrastruktur – Wirtschaft – Bevölkerung.

10:00 Uhr
Dr. Erich Claßen (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege/AS Overath): Soziale Netzwerkanalyse und Forschungen zur Landschaftsnutzung in der Archäologie

10:30 Uhr
Diskussion

Thema Angewandte Kulturlandschaftsforschung: Die historische Landschaft als „kulturelle Ressource“ im Rheinland

11:00 Uhr

Dr. Klaus-Dieter Kleefeld (Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, Stab digitales Kulturerbe): Historische Kulturlandschaft in der Landes- und Regionalplanung des Landes Nordrhein-Westfalen

11:30 Uhr

Martin Vollmer-König (Landschaftsverband Rheinland, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege): Archäologische Kulturgüter in der Umweltplanung

12:00 Uhr

Dr. Elke Janßen-Schnabel (Landschaftsverband Rheinland, LVR-Amt für Denkmalpflege): Das Denkmal in der Landschaft – Denkmalbereiche, Umgebungswirkung und Sichtbeziehungen

12:30-14:00 Uhr

Mittagspause

Kurzvorträge 14:00-16:00 Uhr

14:00-14:15 Uhr

Dr. Inge Gotzmann (Bund Heimat und Umwelt): Die bürgerschaftliche Perspektive zum Wert des Kulturgutes Landschaft

Weitere Kurzvorträge nach Anmeldung

16.00 Uhr

Kaffeepause

16:00-17:00 Uhr

Mitgliederversammlung ARKUM

18.30 Uhr

Abendessen und geselliges Beisammensein

Sonnabend, 26. September 2015

Exkursion: Energie- und Wirtschaftslandschaft zwischen Köln und Aachen

Leitung: Dr. Klaus-Dieter Kleefeld und Dr. Martina Gelhar

8.00 Uhr Abfahrt: Genauer Treffpunkt in Köln-Deutz wird noch genannt

17.00 Uhr Ankunft Köln Hbf./Rückseite Busbahnhof.

Fahrtroute: Köln-Rheinisches Braunkohlenrevier mit Stationen zum Tagungsthema-Köln

Teilnehmerbeitrag für die Exkursion (mit Mittagessen): 30.- €

Organisatorische Hinweise

Anmeldung zur Tagung

Bis 31. Juli 2015 mit beiliegendem Formular per Post, Fax oder E-Post an:

Geschäftsstelle des "Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)", c/o Universität Bonn, Geographisches Institut, Bereich Historische Geographie, Postfach 1147, 53001 Bonn

Tel.: (0)228 – 73 5871

Fax: (0)228 – 73 7650

E-Post: hist.geo@giub.uni-bonn.de

Tagungsort

LVR Köln-Deutz, Horion-Haus, Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln-Deutz, Raum Rhein

ÖPNV

Vom Dom / Hauptbahnhof Köln fahren im Minutentakt die Züge RE 7/8/9, RB 24/25/48 sowie alle S-Bahnen über die Hohenzollernbrücke zum Deutzer Bahnhof. Vom Stadtzentrum (Neumarkt oder Heumarkt) die Straßenbahnlinien 1, 7 und 9 zur Haltestelle nach der Deutzer Brücke.

Tagungsbüro: Foyer Horionhaus

Kurzbeiträge

Am Freitagnachmittag besteht die Möglichkeit, in Kurzbeiträgen von maximal zehn Minuten über laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte und Arbeiten mit kulturlandschaftlicher Ausrichtung, insbesondere Promotionsvorhaben, zu berichten. Anmeldung bitte an Prof. Dr. Winfried Schenk oder Dr. Klaus-Dieter Kleefeld bis zum 31. Juli 2015.

Büchertisch

Für Publikationen und Prospekte werden Büchertische zur Verfügung stehen.

Hotelreservierungen bitte selbst organisieren:

Motel One Köln-Waidmarkt, Tel-Aviv-Str. 6, 50676 Köln

Tel.: 0221 – 272 595-0

res1.koeln-waidmarkt@motel-one.com

Jugendherberge Köln-Deutz

City-Hostel, Siegesstr. 5, 50679 Köln

Tel.: 0221 - 814711

koeln-deutz@jugendherberge.de

oder unter: <http://www.koelntourismus.de>

Fragen zur Tagung können direkt gerichtet werden an:

Dr. Klaus-Dieter Kleefeld

klaus-dieter.kleefeld@lvr.de

0221 – 809 3475